

Frankfurt, im Februar 2017

Allmacht der Algorithmen? Die digitale Revolution und wie wir sie gestalten.

Öffentliches Symposium, 18. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr
Hörsaalzentrum (HSG), Theodor-W.-Adorno-Platz 1, Campus Westend, Goethe-Universität,
60323 Frankfurt am Main.

Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter www.ekhn-stiftung.de/symposium2017

Die EKHN Stiftung veranstaltet ein öffentliches Symposium zum Thema „Digitalisierung“ in der Goethe-Universität Frankfurt. Als Rednerinnen und Redner sprechen renommierte Wissenschaftler, Ökonomen, Publizisten und ein Theologe. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an einer spannenden und aktuellen Debatte zur Digitalisierung teilzuhaben und selbst mit den Befürwortern und Kritikern in den Dialog zu treten.

Es sprechen

- **Prof. Dr. Jürgen Schmidhuber**, Wissenschaftlicher Direktor des Schweizer Forschungsinstituts für Künstliche Intelligenz IDSIA, Lugano, über *„Eine künstliche Intelligenz, so smart, dass ich in Rente gehen kann. Ein Livebericht von den Grenzen des Möglichen“*,
- **Prof. Dr. Katharina Zweig**, Fachbereich Informatik, TU Kaiserslautern über *„Algorithm'n blues: Was sind eigentlich diese Algorithmen? Und müssen wir uns vor ihnen fürchten?“*,
- **Dr. Christoph Kucklick**, Chefredakteur GEO, Hamburg, über *„Die digitale Konterrevolution. Wie Europa seine Bürger entmündigt.“*,
- **Ralph Müller-Eiselt**, Senior Expert, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, über *„Humboldt vs. Orwell - wohin führt die digitale Bildungsrevolution?“*,
- **Fiona Krakenbürger**, Community Organizer, Open Knowledge Foundation, Berlin, über *„Big Data, Open Data, Smart Data - Good Data! Wie Daten für das Gemeinwohl genutzt werden“*,
- **Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf**, Fachbereich Theologie, LMU München über *„@GottImHimmel – So verändert das Digitale den Glauben.“*,
- **Prof. Dr. Harald Welzer**, Fachbereich Transformationsdesign, Europa-Universität Flensburg, über *„Die smarte Diktatur. Ein Angriff auf die Demokratie“*.

Um auch junge Menschen in die Diskussion einzubinden, hat die EKHN Stiftung alle Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Hessen und Rheinland-Pfalz eingeladen, sich an einem vorbereitenden Schülerseminar zu beteiligen, das dem öffentlichen Symposium vorgeschaltet ist. Die 130 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler treffen an zwei Tagen auf Wissenschaftlerinnen und Experten, die ihnen durch Vorträge, Diskussionen und Workshops einen exklusiven Einblick in die vielen Facetten des Themas ermöglichen. Der Buchautor Christoph Keese, Vizepräsident der Axel Springer SE, macht mit dem Vortrag *„Silicon Germany. Wie Deutschland digital wird“* am Donnerstag beim Schülerseminar den Auftakt. Anschließend spricht der Kirchenpräsident Dr. Volker Jung zu *„Facebook, WhatsApp & Co. – Wie würde Luther*

kommunizieren?“. Die zehn Workshops am Freitag widmen sich Fragen wie dem autonomen Fahren, der Selbstoptimierung oder Liquid Democracy. Im Rahmen des öffentlichen Symposiums bekommen die Schülerinnen und Schüler dann die Möglichkeit, ihre Erkenntnisse aus diesen zwei Tagen zu präsentieren und mit Referenten und Bürgern ins Gespräch einzutreten, um mit ihnen kenntnisreich und selbstbewusst die Chancen und Risiken der Digitalisierung zu erörtern.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung haben die Präsidentin der Goethe-Universität, Prof. Dr. Birgitta Wolff und der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann übernommen. Als Moderator konnte der Journalist und Buchautor Gert Scobel (3Sat) gewonnen werden.

Die EKHN Stiftung ist die Kulturstiftung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Sie initiiert und fördert vielfältige Projekte im Dialog von Kirche und Gesellschaft. Schwerpunkte sind dabei auch Bildungsprogramme für junge Menschen und Anstöße zu Debatten über Themen der Gegenwart. Im zweijährigen Rhythmus findet das Schülerseminar und Symposium statt. Themen bisher waren die Stammzellforschung, Hirnforschung sowie Klima und Energie.

Weiteren Informationen und kostenfreie Anmeldung unter www.ekhn-stiftung.de/symposium2017

Friederike von Büнау
Geschäftsführerin

Barbara Goldberg
Öffentlichkeitsarbeit

EKHN Stiftung
Die Kulturstiftung der Evangelischen
Kirche in Hessen und Nassau
Jahnstraße 17
60318 Frankfurt am Main
Fon 069.597 990 - 51
Fax 069.597 990 - 52